

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: [Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de](mailto:Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de)

Datum: 08.09.2021

## Niederschrift

über die **8. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 06.09.2021, 17:00 Uhr bis 18:47 Uhr, , Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

### Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Volker Spelthann	GRÜNE
Herr Udo Hanselmann	SPD
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Uwe Hartwig	GRÜNE
Frau Esther Kings	GRÜNE
Frau Luise Themann	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Frau Teresa Vegas Condines	GRÜNE
Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Martin Berg	CDU
Frau Ulrike Detjen	DIE LINKE/Die Partei
Leonard Schwanitz	DIE LINKE/Die Partei
Herr Albert Töws	DIE LINKE/Die Partei
Frau Elke Schroeder	KLIMA FREUNDE
Frau Liane Bchir	AfD
Herr Tobias Scholz	GUT

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

### Verwaltung

Frau Scheunemann	Bürgeramt Ehrenfeld, Amtsleiterin
Herr Schmitz	Bürgeramt Ehrenfeld, Schriftführer
Herr Schwerdorf	Stadtentwässerungsbetriebe Köln

### Presse

### Zuschauer

## Entschuldigt:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Frau Dunja Engelke	SPD

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Dr. John Akude	
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Christiane Jäger	SPD
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Oliver Seeck	SPD
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreterin Engelke (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) entschuldigt fehlen.

Er weist auf die notwendigen Sitzungsregularien aufgrund des Infektionsschutzes hin. Die Redezeit wird wie verabredet auf drei Minuten und die Gesamtsitzungsdauer auf zwei Stunden begrenzt.

Bezirksvertreter Hartwig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Schwanitz (Fraktion Die Linke/Die Partei) werden als Stimmzähler benannt.

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann verpflichtet Herrn Töws (Fraktion Die Linke/Die Partei) und Frau Bchir (AfD) als Bezirksvertreter\*innen gemäß § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln.

Die Tagesordnung soll gemäß der vorab übersandten Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Die Tagesordnungspunkte zum Starkregenereignis 2.1, 7.2, 7.2.1, 8.1, 8.2 und 12.10 werden zusammen zu Beginn der Sitzung behandelt.

Die Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.1.1 werden bis zur Sitzung am 04.10.2021 zurückgestellt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen meldet eine mündliche Anfrage im nichtöffentlichen Teil an.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten und ergänzten Tagesordnung einstimmig zu.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
  - 2.1 Einwohner\*innen-Anfrage, betr.: Starkregen /Schadensfälle - 14/15.Juli 2021 - betroffenes Wohngebiet Teichstr./Subbelratherstr./ Rochusstr. und umliegende Straßen
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sperrung der Vogelsanger Straße (Az.: 02-1600-134/21)  
2577/2021
    - 3.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: TOP 3.1 Bürger\*inneneingabe Sperrung der Vogelsangerstraße  
AN/1883/2021
- 4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 **Annahme von Schenkungen**
- 6 **Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
  - 6.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: BV Beschluss zu Bereitstellungszonen für kommerzielle Leihfahrzeuge  
AN/1057/2021
    - 6.1.1 Bereitstellungszonen für kommerzielle Leihfahrzeuge  
hier: Anfrage (AN/1057/2021) der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 31.05.2021, TOP 7.4  
2333/2021
  - 6.2 Anfrage der FDP: Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/1404/2021
    - 6.2.1 Realisierbarkeit von Quartiersgaragen und eines zugehörigen Masterplans  
2123/2021

- 6.3 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei: Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/1416/2021
- 6.3.1 Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Ehrenfeld  
hier: Anfrage der Fraktion Die LINKE/Die Partei AN/1416/2021  
2415/2021
- 6.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Raserei an der Glasstraße  
AN/1421/2021
- 6.5 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Führung des Rad- und Fußverkehrs in der Butzweilerstraße  
AN/1422/2021
- 6.6 Anfrage der SPD-Fraktion: Ausschreibung Fußgängerbeauftragte\*r  
AN/1424/2021
- 6.6.1 Ausschreibung Fußgängerbeauftragte\*r  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 28.06.2021, TOP 7.7  
2477/2021
- 6.7 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Führung des Radverkehrs Eichendorffstraße  
AN/1481/2021
- 6.8 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/1483/2021
- 6.9 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand „Neugestaltung der Bezirkssportanlage Everhardstraße“  
AN/1484/2021
- 6.9.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand „Neugestaltung der Bezirkssportanlage“  
2585/2021
- 6.9.2 Öffentlichkeitsbeteiligung Everhardstraße / Auswertung des Beteiligungsverfahrens  
2927/2021
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Halteplätze für KVB-Räder in Vogelsang, Bickendorf und Bocklemünd  
AN/1731/2021
- 7.2 Anfrage von Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Starkregenprävention bei laufenden Neubaumaßnahmen im Bezirk Ehrenfeld  
AN/1735/2021

- 7.2.1 Beantwortung der Anfrage von Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Starkregenprävention bei laufenden Neubaumaßnahmen im Bezirk Ehrenfeld, TOP 7.2 3147/2021
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/Die Partei, CDU-Fraktion, Fr. Pöttgen (FDP), Herr Scholz (GUT) und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr: Starkregenprävention im Stadtbezirk Ehrenfeld AN/1734/2021  
*Achtung: neue Version vom 02.09.2021*
- 8.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/Die Partei, Frau Pöttgen (FDP), betr.: Die Unterführung Vogelsanger Straße/Wilhelm-Mauser Straße an die Kanalisation anschließen AN/1610/2021
- 8.3 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Grundstück der Fa. Max Becker GmbH und Co KG / Widdersdorferstraße und Maarweg AN/1474/2021  
*übernommen aus der Sitzung am 28.06.2021*
- 8.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Abpollerung Einmündung Vogelsanger Weg/ Freimersdorfer Weg AN/1612/2021
- 8.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Bekräftigung des BV-Beschlusses vom 31.05.2021 zum Ankauf eines Grundstückes auf dem Heliosgelände in Ehrenfeld AN/1609/2021
- 8.6 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Einrichtung einer Spielstraße im Bereich Gerhard-Wilczek-Platz/Stammstraße/Glasstraße/Hansemannstraße AN/1719/2021
- 8.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Shared Space Heliosstraße AN/1733/2021
- 9 Entscheidungen**
- 9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt 1129/2021
- 9.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: TOP 9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt AN/1494/2021

- 9.2 Konzept für einen urbanen Urwald (Tiny Forest) in der Hadersleber Straße  
Klima- & Biodiversitätsprojekt zur Jugendförderung & Umweltbildung  
1719/2021
- 9.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 einschließlich der Finanzplanung bis  
2025 und der sonstigen Anlagen - Anregungen der Bezirksvertretung Ehrenfeld  
gem. § 37 Abs. 4 GO NRW  
2882/2021
- 9.3.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-  
Fraktion, Fraktion Die Linke/Die Partei, CDU-Fraktion, Frau Pöttgen (FDP), Frau  
Schroeder (Klima Freunde), betr: TOP 9.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs  
2022  
AN/1884/2021
- 9.4 Haushaltsplan-Entwurf 2022 Hier: Aufteilung der bezirksorientierten Mittel gem.§ 37  
Absatz 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
2167/2021
- 9.5 Widmung der Platzfläche Bachstelzenweg / Goldammerweg in Köln-Vogelsang  
2725/2021
- 9.6 Nachfolgewahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Beirat zur Um-  
setzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
2994/2021
- 9.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, Ordnungsbehördliche Verordnung  
für das Jahr 2021 über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem  
19.09.2021  
2753/2021
- 9.8 Zweite Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO 2021  
3078/2021
- 10 Anhörungen und Stellungnahmen**
- 10.1 184. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3 (Köln-  
Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld)  
Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld  
0816/2021
- 10.2 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräu-  
me für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
0880/2021
- 10.3 Beschluss des Zielbilds für die Kölner Weststadt  
2688/2021

- 10.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke/Die Partei zu TOP 10.3, Zielbild für die Kölner Weststadt  
AN/1885/2021
- 10.4 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet  
2641/2021
- 11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 12 Mitteilungen der Verwaltung**
- 12.1 Verkehrssicherungspflicht im Bereich der Vitalisstraße/Kreuzung Girlitzweg und S-Bahn Unterführung Technologiepark  
hier: mündl. Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung am 03.02.2020, TOP 13  
2276/2021
- 12.2 Umsetzung des Projekts "Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe"  
1663/2021
- 12.3 19. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
2484/2021
- 12.4 Privater und öffentlich geförderter Wohnungsbau im Stadtbezirk Ehrenfeld  
2766/2021
- 12.5 Abschlussbericht Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte (Projektende 30.06.2021)  
2444/2021
- 12.6 Neuer Übergang Innere Kanalstraße auf Höhe des Telekom-Verwaltungsgebäudes  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 28.06.2021, TOP 8.1 (AN/1420/2021)  
2623/2021
- 12.7 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“  
2249/2021
- 12.8 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine  
2777/2021
- 12.9 Mitteilung zu einem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 11.05.2020, TOP 8.6: Vorkaufsrechte nutzen! - Antrag der Fraktion DIE LINKE - AN/0408/2020  
2745/2021
- 12.10 Auswirkungen des Unwetters auf Köln,  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Volt-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.08.2021, AN/1561/2021  
2911/2021

- 12.11 House of Resources in Köln  
2804/2021
- 12.12 Ampelschaltung neuer Überweg Innere Kanalstraße  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 10.06.2021, TOP 6.2.2 (AN/1108/2021)  
2692/2021
- 12.13 Umsetzung des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" durch die Stadt Köln  
2694/2021
- 12.14 Ausweitung der Abstellverbotszonen und festen Rückgabeorte für E-Scooter  
2893/2021
- 12.15 Qualitätsbericht 2020 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag  
2712/2021
- 12.16 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
Bebauungsplan-Entwurf Nummer 63482/02  
Arbeitstitel: Seeadlerweg in Köln-Vogelsang  
2986/2021
- 12.17 „Multilingualität von Anfang an -Aktuelle Übersicht zu Angeboten und Sprachfördermöglichkeiten von Mehrsprachigkeit in der Stadt Köln“  
2930/2021
- 12.18 Stadtbahnvorhaben Köln - Niederaußem  
hier: Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Ergebnissen der Vorstudie und der Blitzbefragung  
3076/2021

### **13 mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen**

### **15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

### **17 Entscheidungen**

- 17.1 Wiederwahl einer Schiedsperson (Bezirk 41)  
2434/2021



17.2 Bedarfsfeststellung zur Anmietung einer Hausmeisterdienstwohnung für die GE Tollerstr. 16, 50829 Köln-Bocklemünd  
2598/2021

**18 Anhörung und Stellungnahme**

**19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**20 Mitteilungen der Verwaltung**

20.1 Besetzung der Konrektor\*innenstelle an der Katholischen Grundschule Peter-Lustig-Schlule, Wilhelm-Schreiber-Str. 56 in 50827 Köln  
2936/2021

20.2 Grundstücksverkauf Liebigstraße in Köln-Neu Ehrenfeld, Verlängerung der Bauverpflichtungsfrist  
2265/2021

**21 mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

1 **Aktuelle Stunde**

2 **Einwohnerfragestunde**

2.1 **Einwohner\*innen-Anfrage, betr.: Starkregen /Schadensfälle - 14/15.Juli 2021 - betroffenes Wohngebiet Teichstr./Subbelratherstr./Rochusstr. und umliegende Straßen**

Bürgeranfrage zur Sitzung der BV Ehrenfeld am 6.9.2021, TOP 2.1

„Was unternimmt die Verwaltung der Stadt Köln mittel-und langfristig, um die mehrfachen (seit 2017 )Schadensvorfälle verursacht durch extremes Regenwetter/Starkregen in den besonders gefährdeten und in den Hochwasserkarten der Stadt ausgewiesenen Straßenabschnitten Subbelratherstr./Teichstr./Rochusstr. oberhalb der AK zu verhindern ?

- welche Maßnahmen werden seitens der STEB in diesem Abschnitt diesbezüglich geplant?
- welche mittelfristige Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf stärkere Ableitungen des Regenwassers im Zusammenhang mit straßenmäßig bedingten Bauarbeiten werden angedacht/geplant?
- welche Regenwasserrückhalteflächen in diesen gefährdeten Gebieten werden konzeptionell geplant?
- wann und von wem wird ein " kleiner Krisenstab " im Wohn/Verwaltungsbezirk Ehrenfeld/Bickendorf seitens der Stadt eingerichtet, der das Gespräch mit den Betroffenen sucht und beratend und kontinuierlich für Nachfragen /Hilfestellungen zur Verfügung steht?“

Die Antwort wird durch Herrn Schwerdorf (Stadtentwässerungsbetriebe Köln) verlesen:

Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB) bedauern, dass es durch Starkregen zu Schäden an den Gebäuden und dem Inventar gekommen ist.

Das Kanalnetz und die Abwasseranlagen entsprechen den Regeln der Technik. Da am 14.07.2021 ca. 20 % des Jahresniederschlages von Köln innerhalb von 12 Stunden abregnete waren alle Entwässerungssysteme randvoll gefüllt. Der Bereich „Teichstraße“ ist ein Tiefpunkt in der Örtlichkeit. Somit konnte das Wasser nicht mehr in den Kanal hineinfließen bzw. wurde das Wasser aus dem Kanal gedrückt.

Die StEB Köln untersuchen derzeit, welche Maßnahmen an der abwassertechnischen Infrastruktur erhebliche Verbesserung bewirken kann. Darüber hinaus werden Maßnahmen an der Oberfläche, wie z.B. multifunktionale Flächennutzung, Schaffung von Flutwegen und - Flächen untersucht und diese mit den städtischen Fachämtern abgestimmt.

Auch ist eine Entsiegelung von befestigten Flächen bzw. die Versickerung von Niederschlagswasser von öffentlichen Flächen denkbar. Aber eine Versickerung ist nur dann sinnvoll, wenn keine wasserrechtlichen Bedenken bestehen. Diese können vorliegen, wenn z.B. ein Stoffeintrag das Grundwasser verschmutzen würde.

Die Überflutungsvorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Unabhängig von den möglichen Maßnahmen der öffentlichen Hand obliegt es dem Eigentümer sich gegen Überflutungen zu schützen. Hierzu bieten die StEB Köln umfangreiches Informationsmaterial an. Dies sind die Leitfäden „Wassersensibel planen und bauen in Köln“, „Mehr grün für ein besseres Klima in Köln“ sowie das online-Werkzeug Wasser-Risiko-Check. Zusätzlich werden Beratungen angeboten. Hierzu können sich die Betroffenen unter 0221-221-26509 telefonisch melden und einen unentgeltlichen Beratungstermin vereinbaren.

**3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sperrung der Vogelsanger StraÙel (Az.: 02-1600-134/21) 2577/2021**

zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.10.2021

**3.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: TOP 3.1 Bürger\*inneneingabe Sperrung der Vogelsangerstraße AN/1883/2021**

zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.10.2021

**4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**5 Annahme von Schenkungen**

**6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**6.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: BV Beschluss zu Bereitstellungszonen für kommerzielle Leihfahrzeuge AN/1057/2021**

Antwort siehe TOP 6.1.1

**6.1.1 Bereitstellungszonen für kommerzielle Leihfahrzeuge hier: Anfrage (AN/1057/2021) der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 31.05.2021, TOP 7.4 2333/2021**

**6.2 Anfrage der FDP: Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Ehrenfeld AN/1404/2021**

Antwort TOP 6.2.1

**6.2.1 Realisierbarkeit von Quartiersgaragen und eines zugehörigen Masterplans 2123/2021**

Kenntnis genommen.

**6.3 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei: Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Ehrenfeld AN/1416/2021**

Antwort TOP 6.3.1

**6.3.1 Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Ehrenfeld  
hier: Anfrage der Fraktion Die LINKE/Die Partei AN/1416/2021  
2415/2021**

Kenntnis genommen.

**6.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Raserei an der Glasstraße  
AN/1421/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**6.5 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Führung des Rad- und Fuß-  
verkehrs in der Butzweilerstraße  
AN/1422/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**6.6 Anfrage der SPD-Fraktion: Ausschreibung Fußgängerbeauftragte\*r  
AN/1424/2021**

Antwort TOP 6.6.1

**6.6.1 Ausschreibung Fußgängerbeauftragte\*r  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld  
am 28.06.2021, TOP 7.7  
2477/2021**

Kenntnis genommen.

**6.7 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Führung des Radverkehrs  
Eichendorffstraße  
AN/1481/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**6.8 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/1483/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**6.9 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand „Neugestaltung der Bezirkssport-  
anlage Everhardstraße“  
AN/1484/2021**

Antwort TOP 6.9.1

**6.9.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand „Neugestaltung der Bezirkssportanlage“  
2585/2021**

Kenntnis genommen.

**6.9.2 Öffentlichkeitsbeteiligung Everhardstraße / Auswertung des Beteiligungsverfahrens  
2927/2021**

Kenntnis genommen

**7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Halteplätze für KVB-Räder in Vogel-sang, Bickendorf und Bocklemünd  
AN/1731/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2 Anfrage von Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Starkregenprävention bei laufenden Neubaumaßnahmen im Bezirk Ehrenfeld  
AN/1735/2021**

Antwort TOP 7.2.1

**7.2.1 Beantwortung der Anfrage von Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Starkregenprävention bei laufenden Neubaumaßnahmen im Bezirk Ehrenfeld,  
TOP 7.2  
3147/2021**

Kenntnis genommen.

**8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**8.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/Die Partei, CDU-Fraktion, Fr. Pöttgen (FDP), Herr Scholz (GUT) und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr: Starkregenprävention im Stadtbezirk Ehrenfeld  
AN/1734/2021**

Herr Schwerdorf von den Stadtentwässerungsbetrieben erläutert kurz die Auswirkungen des Starkregenereignisses auf den Stadtbezirk Ehrenfeld sowie die vorgesehenen Maßnahmen. Er weist darauf hin, dass nicht nur die Stadtentwässerungsbetriebe, sondern auch die Dienststellen der Verwaltung sich der Wichtigkeit dieses Themas bewusst seien und ihre Arbeit dahingehend ausrichten. Darüber hinaus stehe er für Nachfragen zur Verfügung.

Die antragstellenden Fraktionen und Einzelmandatsträger\*innen betonen, dass die Vermeidung bzw. Milderung der Folgen zukünftiger Starkregenereignisse in den nächsten Jahren eine gemeinsame Aufgabe der Bezirksvertretung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung sei. Sämtliche zukünftigen Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsprojekte müssen vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der Starkregenprävention betrachtet werden. Die Bezirksvertretung in Gänze werde sich der Thematik annehmen und die Bürger\*innen unterstützen. Kurzfristig sollen Bürger\*innen Veranstaltungen mit den Stadtentwässerungsbetrieben in den besonders betroffenen Stadtteilen durchgeführt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann ergänzt, dass auch die Verwaltung von den Folgen des Hochwassers betroffen sei.

Herr Schmitz führt hierzu aus, dass einige Schulgebäude im Stadtbezirk Ehrenfeld Wasserschäden erlitten hätten. Insbesondere die Förderschule Rochusstraße ist stark betroffen. Hier war eine Auslagerung in ein leerstehendes Schulgebäude in Longerich notwendig. Die Schadenermittlung ist noch nicht abgeschlossen.

### **Beschluss**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bekennt sich langfristig zum [Leitbild der starkregenresilienten Stadt- und Freiraumgestaltung in Köln](#).

Die Verwaltung wird beauftragt, bei allen anstehenden öffentlichen und privaten Baumaßnahmen das Prinzip der „Schwammstadt“ umzusetzen bzw. als Auflage zu fordern.

Nach ersten Beratungen der BV4 mit den Stadtentwässerungsbetrieben (StEB Köln) wird die Verwaltung beauftragt insbesondere für die besonders stark betroffenen Gebiete zu prüfen

1. welche Schulhöfe, entsiegelt werden können, um so die frühzeitige Versickerung bei erneuten Starkregenereignissen zu ermöglichen bzw. einen Wasserabfluss zu verhindern
2. ob sich Spielplatz- oder Parkflächen als Versickerungsmulden für Extremereignisse ausprägen lassen (Multifunktionale Retentionsflächen)
3. auf welchen städtischen Gebäuden im Stadtbezirk eine intensive Dachbegrünung möglich ist, um diese als Zwischenspeicher für bis zu 40l/m<sup>2</sup> zu begrünen
4. ob/wo die Neuanlage von Baumscheiben als sog. Baumrigole einen Beitrag zum Hochwasserschutz leisten kann
5. inwiefern im Straßen- und Wegebau Flächenentsiegelungen durch wasserdurchlässigen Asphalt oder Versickerungspflaster ausgeführt oder Sickerkästen in den Baukörper integriert werden können
6. welche Festlegungen zum Hochwasserschutz in bestehenden oder noch aufzustellenden Bebauungsplänen getroffen werden können, um auch bei Neubauprojekten Maßnahmen für den maximalen Hochwasserschutz auch der unmittelbaren Nachbarschaft besser steuern zu können

Über die Ergebnisse der Prüfungen und etwaige weitere konkrete Handlungsoptionen ist die Bezirksvertretung Ehrenfeld jeweils in Kenntnis zu setzen, um die lokale Starkregenprävention proaktiv vorantreiben zu können.

Zudem wird der Bezirksbürgermeister beauftragt mit Verwaltung und Stadtentwässerungsbetrieben zeitnah eine Veranstaltung für die für die Bürger\*innen der besonders betroffenen Stadtteile Bickendorf, Vogelsang und Bocklemünd durchzuführen. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam die Erfahrungen aus den beiden jüngsten Starkregenereignissen zu bewerten und Maßnahmen für die Zukunft daraus abzuleiten: Was können Verwaltung, StEB, und Politik tun, was können die Bürger\*innen tun.

Die Bezirksvertretung unterstützt und befürwortet die von betroffenen Bürger\*innen der Sublerather Straße, Teichstraße, Rochusstraße, Feltenstraße und Heimstättenweg am 25.08.2021 schriftlich eingebrachten Maßnahmen und beauftragt die Verwaltung, diese zu prüfen und wenn möglich umzusetzen:

1. Ertüchtigung des Pumpwerks an der Teichstraße: Diese Pumpe fördert das Abwasser auf das höher gelegene Niveau des auf der Kanalstraße befindlichen Kanals
2. Entsiegelung der Parktaschen entlang der Subbelrather Straße mittels wasserdurchlässiger Pflasterung
3. Prüfung ob an dieser Stelle eine großflächige Rigole zur Ableitung des Regenwassers angebracht werden kann
4. Prüfung ob sich die angrenzenden Landschaftsschutzgebiete L14 (Rochuspark und Takufeld) und das an der Äußeren Kanalstraße Höhe Autobahnauffahrt liegende L10 als Regenwasserrückhalteflächen eignen.
5. Bei der Neuplanung der durch das Hochwasser schwer beschädigten Schule Lindweiler Hof wasserdurchlässige Flächen und ggf. Rigolen mitzudenken,
6. Bei Neubauten (wie an der Äußeren Kanalstr. Neben dem Haus Meran zu erwarten) flutfähige Tiefgaragen anzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2      Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/Die Partei, Frau Pöttgen (FDP), betr.: Die Unterführung Vogelsanger Straße/Wilhelm-Mauser Straße an die Kanalisation anschließen  
AN/1610/2021**

**Beschluss**

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung

1. unverzüglich ein Straßenschild vor der Unterführung mit dem Hinweis „Überschwemmung bei Starkregen“ aufzustellen
2. schnellstmöglich die Entwässerung des Unterführungsbereichs, durch einen ordnungsgemäßen Anschluss an die Kanalisation sicher zu stellen.
3. den Gelbspötterweg Höhe Vitalisstraße im Ausnahmezustand - wie am 14.07.2021- zu öffnen, damit man Vogelsang erreichen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.3      Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Grundstück der Fa. Max Becker GmbH und Co KG / Widdersdorferstraße und Maarweg  
AN/1474/2021**

zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.10.2021

**8.4      Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Abpollerung Einmündung Vogelsanger Weg/ Freimersdorfer Weg  
AN/1612/2021**

**Beschluss**

Die Verwaltung wird aufgefordert die Einmündung Vogelsanger Weg/ Freimersdorfer Weg mit versenkbaren Pollern zu versehen. Der Vogelsanger Weg soll damit zukünftig eine Fahrradstraße mit ausschließlich landwirtschaftlichem Verkehr werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Bekräftigung des BV-Beschlusses vom 31.05.2021 zum Ankauf eines Grundstückes auf dem Heliosgelände in Ehrenfeld  
AN/1609/2021**

**Beschluss**

Die BV Ehrenfeld bekräftigt ihren Beschluss vom 31.05.2021 zu TOP 10.1, Anlage 3, Punkt 1.1:

Die Verwaltung erstellt, vor Ankauf des erforderlichen Grundstückes für den Kulturbaustein auf dem Heliosgelände, auf Basis der Abschlussdokumentation „Runder Tisch Kulturbaustein Helios“, bis Anfang 2022, einen Umsetzungs- und Ablaufplan, der folgende Punkte beinhaltet:

- Gründung einer juristischen Person als verantwortliche Betreiberin des Projektes „Kulturbaustein Helios“
- Darstellung eines verbindlichen Betriebskonzeptes als Planungsgrundlage
- Darstellung eines belastbaren Kosten- und Finanzierungsplanes für die Errichtung und den Betrieb des Gebäudes „Kulturbaustein Helios“

Dieser Beschluss ist umgehend dem Kulturausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Liegenschaftsausschuss möge beschließen, einen Grundstücksankauf für den „Kulturbaustein Helios“ vom Vorliegen der genannten Voraussetzungen abhängig zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.6 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Einrichtung einer Spielstraße im Bereich Gerhard-Wilczek-Platz/Stammstraße/Glasstraße/Hansemannstraße  
AN/1719/2021**

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- (1) Unter welchen Bedingungen die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches (Spielstraße) rund um den Gerhard-Wilczek-Platz möglich ist, d.h. ob Teile der Stammstraße, der Glasstraße und der Hansemannstraße umgewandelt werden können.
- (2) Ob die Hansemannstraße bis zum Spielplatzeingang als verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Shared Space Heliosstraße  
AN/1733/2021**



## **Beschluss**

Die Verwaltung wird dazu aufgefordert, die Heliosstraße als Shared Space auszuweisen und auf alle geplanten öffentlichen Stellplätze und die gesamten Kiss-and-Ride-Plätze zu verzichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

## **9 Entscheidungen**

### **9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt 1129/2021**

zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.10.2021

#### **9.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: TOP 9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt AN/1494/2021**

zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.10.2021

### **9.2 Konzept für einen urbanen Urwald (Tiny Forest) in der Hadersleber Straße Klima- & Biodiversitätsprojekt zur Jugendförderung & Umweltbildung 1719/2021**

Bezirksvertreterin Detjen (Fraktion Die Linke/Die Partei) zeigt sich erfreut über die verhältnismäßig schnelle Umsetzung des BV Beschlusses aus dem Jahr 2020.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) äußert sich ebenfalls positiv über die schnelle Umsetzung, merkt aber an, dass weitere Urbane Urwälder zeitnah angelegt werden sollten.

### **Beschluss:**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Bezirksvertretung hat das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen eine Fläche an der Hadersleber Straße in Neuhrenfeld ermittelt, die sich zur Anlage eines Urbanen Urwaldes oder sogenannten „Tiny Forest“ im Sinne des o.g. Beschlusses eignet.

Die Verwaltung schlägt vor, die Fläche als Pilotprojekt mit enger Beteiligung der benachbarten Schule und anderer interessierter Akteure vor Ort umzusetzen.

Die Projektentwicklung und Umsetzung, zusammen mit den Akteuren vor Ort, wird von der städtischen Waldpädagogin gemeinsam mit der Waldschule Köln der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. übernommen.

Die Verwaltung hat dazu das beigefügte Konzept erarbeitet.

Auf der Grundlage der Erfahrungen aus dem Pilotprojekt, können später auch auf anderen geeigneten Flächen urbane Urwälder im Stadtbezirk angelegt werden, wenn dafür geeignete Grundstücke zur Verfügung gestellt werden.

## **Konzept für einen urbanen Urwald (Tiny Forest) in der Hadersleber Straße:**

### **Klima- & Biodiversitätsprojekt zur Jugendförderung & Umweltbildung**

#### **Projektrahmen & Projektziele**

Ein Tiny Forest, auch Mini-Wald, Kleine Wildnis oder urbaner Urwald genannt, ist ein mindestens 100 m<sup>2</sup> großes Wäldchen. Auf dieser kleinen Fläche wachsen bis zu 32 unterschiedliche heimische Baum- und Straucharten. Weltweit entstehen Tiny Forests im städtischen Bereich (Niederlande, UK, Paris, Brüssel, Indien, Pakistan, Curacao und in Deutschland: Darmstadt & Brandenburg) wegen ihrer **zahlreichen positiven Funktionen:**

- **Förderung von Chancengleichheit durch Umweltbildung**

Das Ganzheitliche Kölner Umweltbildungskonzept –UBK (Stand:13.04.2018) hat einen erhöhten Bedarf an kostenlosen Umweltbildungsangeboten für Schüler\*Innen in Köln festgestellt. Laut den Leitsätzen „Aufstieg durch Bildung – die Qualifizierungsinitiative Deutschland“ (Qualifizierungsinitiative von Bund und Ländern, Oktober 2008) seien MINT-Fächer wie Mathematik, Natur- und Technikwissenschaften zu stärken. Waldpädagogik und die Initiierung, Pflege und Erforschung des Tiny Forests entspricht der Forderung des UBK nach einer räumlichen Ausweitung und Nutzung schulnaher Standorte zum „draußen lernen“.

- **Waldpädagogik & Naturbewusstsein in der Schule & im Veedel:**

Früher war es überlebenswichtig den Wald genau zu kennen und Prozesse in der Natur zu beobachten. Die nachhaltige Nutzung von Früchten, Kräutern und Holz aus dem Wald gehörte zum Urwissen der Menschen. Essbare Beeren, frischer Birkensaft, Ahornsirup, Nüsse die satt machen, Eichel-Kaffe, frische Triebe als Salat usw.. Das Holz wurde handwerklich verwendet. Weidentriebe wurden zu Körben verflochten, aus Grünholz wurde geschnitzt. Auch das Wissen zu Tierarten, ihren Lebensräumen und ihrer Nahrungsgrundlage gehört hier mit dazu.

Viele Städter wünschen sich dieses Wissen wieder zu erlangen, sowie die Fähigkeit die Natur im Jahreslauf zu beobachten und ökologische Zusammenhänge zu verstehen.

Ein Tiny Forest unmittelbar neben der Schule kann in vielen Unterrichtsfächern durch praktische Anwendungsbeispiele unterstützen (z.B. Biologie, Mathematik, Kunst, Musik, Hauswirtschaftslehre, usw.). Kenntnisse zu Tier- und Pflanzenarten und Wissen zu essbaren Beeren & Nüssen können erworben werden. Ein Gefühl für Zahlen, Formen, Mengen, Maße & Entfernungen bis hin zur Baumhöhen-Schätzung kann bei der Planung des Tiny Forest erlangt werden. Im künstlerisch-handwerklichen Bereich kann die Herbstblätterfärbung zur Farbenlehre dienen und es kann mit weiteren Naturmaterialien wie Korbweide und Holz gearbeitet werden. Auch zu Natur-Musik mit Stöcken, Blättern, Wasser, Vogelgezwitscher kann der Tiny Forest anregen.

Die gemeinsame Gestaltung und Pflege des Tiny Forests kann das soziale Miteinander prägen, sowie das Verantwortungsbewusstsein für das Kölner Stadtgrün.

- **Erhöhung der Artenvielfalt im städtischen Bereich:**

Im Vergleich zum üblichen Wald in Deutschland sind bis zu 32 Baum- und Straucharten überproportional viele Arten auf kleinster Fläche. Dadurch wird in der Stadt auch die tierische Artenvielfalt erhöht, die auf bestimmte Pflanzenarten, deren Blüten, Früchte und Naturstrukturen angewiesen sind. Dies sind zum Beispiel zahlreiche Vogelarten und eine Vielzahl nützlicher Insektenarten (Bienen, Schmetterlinge, Käfer usw.). Durch die Pflanzen wird auch der Boden belebt und Würmer, Schnecken, Kleinstlebewesen und Pilze werden gefördert. So entsteht mit der Zeit ein eigenes kleines Biotop, das sich fortwährend weiter entwickeln und verändern kann. Zunächst bieten die kleinen dichten Bäume Vögeln und evtl. Kröten Schutz. Mit zunehmendem Alter der Bäume könnte die Fläche für Eichhörnchen zur Nahrungssuche und zur Behausung interessant werden.

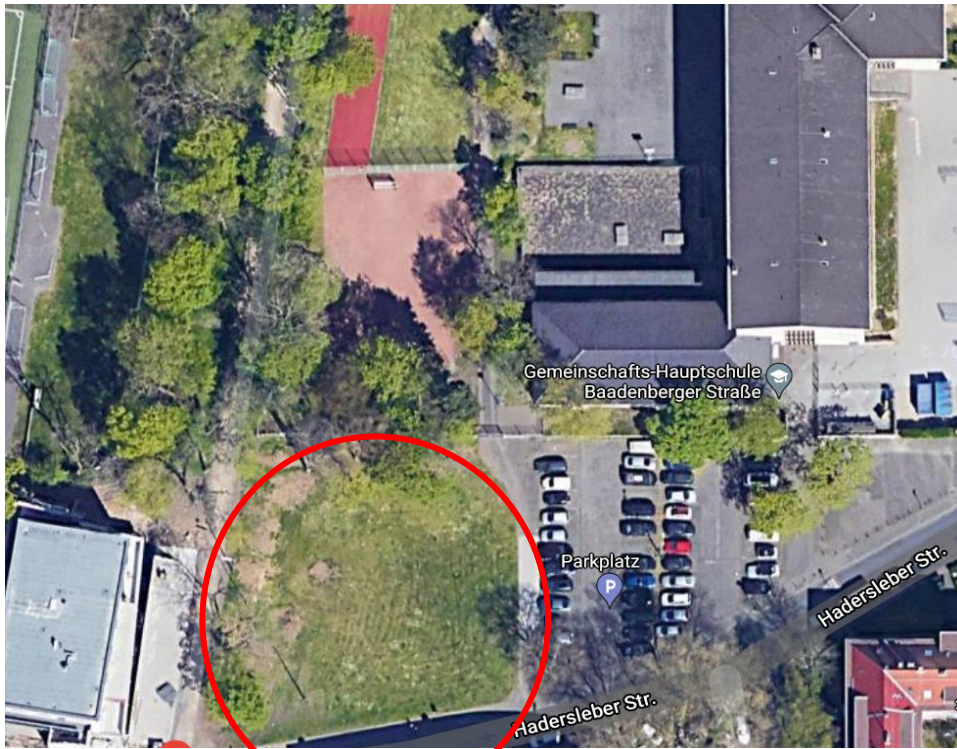
- **Positive Klimawirkung im städtischen Bereich:**

Durch sein Wachstum speichert der Tiny Forest CO<sub>2</sub> im Gehölz und entzieht der Atmosphäre das klimaschädliche Gas. Auch die generelle Wasserspeicherung auf der Fläche wird erhöht. Der Tiny Forest wirkt als Klimaanlage durch Wasserverdunstung über die Blätter und trägt zur Stadtkühlung bei. Durch diese positiven Eigenschaften trägt der Kleine Wald zur Klimaanpassungs-Strategie der Stadt Köln bei.

- **Gesundheit der Stadtbevölkerung:**

Ein Tiny Forest dient als grüne Erholungs-Insel für die lokale Bevölkerung.. Einen größeren Beitrag trägt er jedoch zur Luftfilterung und Minimierung der Feinstaub-Belastung in der Stadt. Einen ebenso großen und mit den Jahren immer bedeutenderen Einfluss hat der Tiny Forest als Kühlungs-Insel auf das Mikroklima.

### **Auswahl des Standortes**



*Schulgelände der Gemeinschafts-Hauptschule Baadenberger Straße mit angrenzendem Parkplatz. Neben dem Parkplatz liegt die rot umkreiste Rasenfläche für den Tiny Forest mit Outdoor-Klassenzimmer.*



*Rasenfläche für den Tiny Forest und das Outdoor-Klassenzimmer mit Eichenholz-Sitzbänken. Schulwand für die Natur-Graffiti-Aktion „Tiny Forest“ Schule mit angrenzendem Parkplatz.*

Durch die Umwandlung des Rasens in einen Tiny Forest kommt es zu einer ökologischen Aufwertung. Die unmittelbare Nähe zur Gemeinschafts-Hauptschule Baadenberger Straße ist wichtige Voraussetzung um den Tiny Forest in das Bildungskonzept mit einzubeziehen und das Verantwortungsbewusstsein der Schüler\*Innen für den Erhalt, die Pflege und die fortwährende Weitergestaltung der Fläche zu gewährleisten.

Pädagogisch macht es auch Sinn, dass die Fläche neben einem Parkplatz liegt. Hier kann darauf eingegangen werden wie viel CO<sub>2</sub> in Bäumen gespeichert wird und wie viel CO<sub>2</sub> bei einer Autofahrt ausgestoßen wird. Das Umfeld des Tiny Forest sollte einladend gestaltet sein. Beispielsweise könnte die kahle Schulwand des Parkplatzes mit Tiny Forest-Graffiti farbig anregend gestaltet werden und der Schriftzug „Tiny Forest Schule“ o. Ä. könnte im Natur-Kunst-Projekt mit den Schüler\*Innen umgesetzt werden.

Ein Natur-Sitzkreis aus Eichenholz-Sitzbänken bei dem Tiny Forest dient als Outdoor-Klassenzimmer und wird regelmäßig wöchentlich für die Waldpädagogik genutzt. Mit der derzeitigen Corona-Situation werden attraktive Outdoor-Klassenzimmer ebenfalls immer beliebter.

## **Projekt-Umsetzung**

### **Arten**

Der Tiny Forest soll je nach Standort aus bis zu 32 heimischen Baum- und Straucharten bestehen. 13 Arten davon sind für den Menschen essbar (ggf. erst nach Weiterverarbeitung). Das Herbstlaub vieler Arten verfärbt attraktiv bunt in Rot-, Rosa- und Gelbtönen. Auch im Frühling gibt es weiße Blüten-Highlights. Im Sommer gibt es schmackhafte Beeren.

Eine lebende grüne verflochtene Umgrenzung aus Korbweiden soll den Tiny Forst zunächst von außen schützen, damit sich die Artenvielfalt darin ungestört entwickeln kann. Die Korbweiden können mit der Zeit geerntet und in Schul-Aktionen zu Körben verflochten oder für Kunstprojekte genutzt werden.

Zwischen die Korbweiden werden am Boden Walderdbeeren gepflanzt.

### **Artenliste 20 Baumarten**

Name Deutsch	Name Latein	Ordnung	Anmerkungen	
Stieleiche	Quercus robur	1	Heckengehölz	
Vogelkirsche	Prunus avium	1	Heckengehölz	essbar*
Winterlinde	Tilia cordata	1	Heckengehölz	
Rotbuche	Fagus sylvatica	1	Heckengehölz	
Spitzahorn	Acer platanoides	1	Heckengehölz	
Flatterulme	Ulmus laevis	1	Heckengehölz	
Salweide	Salix caprea	2	Heckengehölz	
Korbweide	Salix viminalis	2	Heckengehölz	
Purpurweide	Salix purpurea	2	Heckengehölz	
Grauweide (Strauch)	Salix cinerea	2	Heckengehölz	
Hängebirke	Betula pendula	2	Heckengehölz	
Feldahorn	Acer campestre	2	Heckengehölz	
Vogelbeere	Sorbus aucuparia	2	Heckengehölz	essbar*
Speierling	Sorbus domestica	2		essbar*
Elsbeere	Sorbus torminalis	2		essbar*
Holzapfel	Malus sylvestris	2		essbar*
Kultur-Birne	Pyrus communis	2		essbar*
Zitterpappel	Populus tremula	2	Heckengehölz	
Hainbuche	Carpinus betulus	2	Heckengehölz	
Schwarzerle	Alnus glutinosa	2	Heckengehölz	

\*für den Menschen essbar, aber ggf. erst nach Weiterverarbeitung

### Artenliste 12 Straucharten

Name Deutsch	Name Latein	Anmerkung	
Roter Hartriegel	Cornus sanguinea	Heckengehölz	
Kornelkirsche	Cornus mas		essbar*
Gemeine Haselnuss	Corylus avellana	Heckengehölz	essbar*
Eingriffeliger Weißdorn	Crataegus monogyna	Heckengehölz	essbar*
Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus	Heckengehölz	
Faulbaum	Frangula alnus	Heckengehölz	
Gewöhnliche Traubenkirsche	Prunus padus	Heckengehölz	essbar*
Schlehe	Prunus spinosa	Heckengehölz	essbar*
Hundsrose	Rosa canina	Heckengehölz	essbar*
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	Heckengehölz	essbar*

Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus	Heckengehölz	
Purgier-Kreuzdorn	Rhamnus cathartica	Heckengehölz	

\*für den Menschen essbar, aber ggf. erst nach Weiterverarbeitung

### **Kostenkalkulation:**

Kosten zur Anlage des Tiny Forest

Flächenvorbereitung: 500€

Einkauf Pflanzenmaterial: 2000€

so.Material:1000 €

Gesamtkosten (Anlage): 3500 €

Sitzkreis Eichenholz: in Eigenkonstruktion der Forstverwaltung Stadt Köln

### **Kooperations-Partner**

Haupt-Kooperationspartner sind die Waldschule Köln der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und die Gemeinschafts-Hauptschule Baadenberger Straße.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen - Anregungen der Bezirksvertretung Ehrenfeld gem. § 37 Abs. 4 GO NRW 2882/2021**

Bezirksvertreter Hartwig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt zum Haushaltsplan-Entwurf an, dass zweidrittel der investiven Mittel für die Instandsetzung von Tunneln und Brücken veranschlagt werden. Diese Mittel sollten sinnvoller Weise in Klimaschutzprojekte investiert werden.

### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die nachfolgend genannten Vorschläge und Anregungen:

*Die Bezirksvertretung Ehrenfeld regt zum Haushaltsplan-Entwurf 2022 an, die Sanierung der Sporthalle Everhardstraße 65, 50823 Köln mit ausreichend Haushaltsmitteln zu versehen. Nach Auskunft der Verwaltung wurde die Halle aus baulichen Gründen für die Nutzung durch die Grundschule, den Vereinssport aber auch als Sanitär- und Umkleidegebäude der Bezirkssportanlage gesperrt. Durch diese Sperrung und weitere Schäden durch das Starkregenereignis haben sich die ohnehin schon sehr eingeschränkten Hallenkapazitäten für den Schul-, Freizeit und Vereinssport im Stadtbezirk Ehrenfeld innerhalb kurzer Zeit weiter massiv verringert. Die Sanierung muss daher mit hoher Priorität umgesetzt werden.“*

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.3.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/Die Partei, CDU-Fraktion, Frau Pöttgen (FDP),**

**Frau Schroeder (Klima Freunde), betr: TOP 9.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022  
AN/1884/2021**

**Beschluss**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld regt zum Haushaltsplan-Entwurf 2022 an, die Sanierung der Sporthalle Everhardstraße 65, 50823 Köln mit ausreichend Haushaltsmitteln zu versehen. Nach Auskunft der Verwaltung wurde die Halle aus baulichen Gründen für die Nutzung durch die Grundschule, den Vereinssport aber auch als Sanitär- und Umkleidegebäude der Bezirkssportanlage gesperrt. Durch diese Sperrung und weitere Schäden durch das Starkregenereignis haben sich die ohnehin schon sehr eingeschränkten Hallenkapazitäten für den Schul-, Freizeit und Vereinssport im Stadtbezirk Ehrenfeld innerhalb kurzer Zeit weiter massiv verringert. Die Sanierung muss daher mit hoher Priorität umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.4 Haushaltsplan-Entwurf 2022 Hier: Aufteilung der bezirksorientierten Mittel gem.§ 37 Absatz 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) 2167/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes 4 (Ehrenfeld) beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2022 unter Bezug auf den Beschluss des Rates vom 24.06.2021 in Höhe von 147.200 €

<b>Teilpläne (konsumtiver Bereich)</b>	
Teilplannummer und Bezeichnung	
0416, Kulturförderung	40.000 €
0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	37.200 €
0604, Kinder- und Jugendarbeit	50.000 €
0801, Sportförderung	20.000 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>147.200 €</b>

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.5 Widmung der Platzfläche Bachstelzenweg / Goldammerweg in Köln-Vogelsang 2725/2021**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 04.10.2021



**9.6 Nachfolgewahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Beirat zur Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld 2994/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld wählt

Leonard Schwanitz (Fraktion Die Linke/Die Partei)

als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Beirat zur Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2021 über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 19.09.2021 2753/2021**

**Beschluss:**

Gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln empfehlen wir dem Rat, aufgrund des vom Dachverband eingereichten Antrags, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2021 am 19.09.2021 anlässlich des Tag des Veedels.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke/Die Partei bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Vegas-Condines.

**9.8 Zweite Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO 2021 3078/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die zweite Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel für das Jahr 2021 wie folgt:

Antrag Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Zuschuss in Euro
45/2021	IG Kulturpfad Bickendorf	Erweiterung des Kulturpfades Bickendorf	1.800,00
46/2021	Griechische Gemeinde Köln	Folkloretänze	1.300,00



48/2021	Große Ehrenfelder KG Rheinflotte	Eröffnung Straßenkar- neval 2022	2.800,00
50/2021	Förderkreis Pfarrsaal Vogelsang e.V.	Kinderkarneval 2022	600,00
51/2021	Zusammenklang Community Arts e.V.	Zusammenklang Musik Mensa	8.000,00
52/2021	Lenauforum e.V.	Lenaulicht 2021	2.200,00
53/2021	Futsal Panthers Köln e.V.	Nachwuchsförderung	2.000,00
54/2021	Niehler Freiheit e.V.	Offener Raum - Kunst Kultur Kreativität	2.500,00
		<b>Summe:</b>	21.200,00

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10 Anhörungen und Stellungnahmen**

**10.1 184. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld)  
Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld  
0816/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. beschließt, den in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss' vom 01.10.2015 getroffenen Einleitungsbeschluss für die 184. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld) Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld, aufzuheben.
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

## **10.2 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 0880/2021**

Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde) begrüßt die Vorlage, merkt aber an, dass die angesetzten Kosten für die Reinigungen der Pilotschulhöfe sehr hoch erscheinen.

Herr Schmitz erläutert, dass die Schulhoföffnungen außerhalb der Dienstzeiten der Schulhausmeister\*innen erfolgen. Dies macht eine Reinigung der Schulhöfe durch die AWB vor Unterrichtsbeginn notwendig. Die Erfahrung aus den Pilotprojekten bleibe abzuwarten.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

1. beschließt das vorliegende Rahmenkonzept zur modellhaften Öffnung ausgewählter Schulhöfe und beauftragt die Verwaltung mit der Modellumsetzung an neun ausgewählten Schulstandorten, nach Möglichkeit und in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie sowie bei gesicherter Finanzierung ab dem 01.10.2021 für einen zunächst Zweijahres-Zeitraum bis 30.09.2023.

Die mit der Schulhoföffnung verbundenen konsumtiven Kosten in Höhe von rund 144.736 € werden im Haushaltsjahr 2021 durch Umschichtung von veranschlagten Mitteln des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben, bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert.

Im Haushaltsjahr 2022 erfolgt eine Finanzierung in Höhe von rund 549.042 € bzw. im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von rund 411.781 € durch Umschichtungen im Rahmen des im Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. zugewiesenen Budgets des Dezernates Bildung, Jugend und Sport. Die Mittel werden im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Des Weiteren werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils Mittel in Höhe von 17.500 € über den Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, Leitprojekt Sportentwicklungsplanung finanziert.

2. beauftragt die Verwaltung, ihre Erfahrungen und die Ergebnisse der Evaluation durch die Deutsche Sporthochschule Köln in 2023 in den politischen Gremien mitzuteilen und einen Vorschlag, ggf. in Varianten, zur Beendigung, Beibehaltung oder Ausweitung des Modellversuchs zu unterbreiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **10.3 Beschluss des Zielbilds für die Kölner Weststadt 2688/2021**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

## Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Zielbild für die sogenannte Kölner Weststadt zur Kenntnis.
2. beschließt das Zielbild als Grundlage für weitere Entwicklungen innerhalb des Betrachtungsraums mit folgenden Ergänzungen:
  - a. Die Verwaltung wird aufgefordert, das Zielbild für den Betrachtungsraum um eine weitere Themenkarte „Klimaneutralität 2035“ zu erweitern, dieses mit Inhalt zu füllen, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie und Stadttraum, und in die anderen Zieldimensionen zu integrieren.
  - b. fordert die Verwaltung auf die Themenkarte 3 „Bewegungsraum“ mit der Zielsetzung einer umweltgerechten Mobilität, besonders für den Liefer- und Schwerlastverkehr, zu ergänzen, die in eine stadtweite Netzplanung integriert ist.
3. beauftragt die Verwaltung das in 2 festgelegte Zielbild bei den nächsten Verfahrensschritten, dem städtebaulichen Wettbewerb Max-Becker-Areal und der Fortschreibung des Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld als Grundlage zu integrieren und dabei folgende Punkte vertieft zu betrachten:
  - a. klimaneutrales Quartier, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie, Stadttraum und Bauen
  - b. Eine Infrastruktur für umweltgerechte Mobilität zu schaffen, die den Fußverkehr, den Radverkehr, den ÖPNV sowie den Logistikverkehr entsprechend dem aktuellen Stand der Verkehrswissenschaft vorrangig berücksichtigt.
  - c. Konzepte für den Umgang des Parkens für alle Mobilitätsträger sind dazustellen. Als Vorbild kann der Wettbewerb zum Stadtviertel „Kreuzfeld“ dienen.
  - d. Die Vielfalt, die hinter dem Begriff „Gewerbe“ steht, soll im Wettbewerb ihren Platz finden
  - e. Die Jury für den Wettbewerb soll die Punkte 3.1. – 3.3. in ihrer Teilnehmerschaft abbilden. Das bedeutet, dass Klimaexpertise, Mobilitätsexpertise, Gewerbeexpertise durch unabhängige Expert\*innen vertreten sind. In die Jury sind auch Mitglieder des Rahmenplanungsbeirats, der Bezirksvertretung und des Rats zu berufen.
4. die „Charta für das Max-Becker-Areal“ des Rahmenplanungsbeirats wird von der Bezirksvertretung mitbeschlossen und dient als Ergänzung zum Zielbild und als Bestandteil für den städtebaulichen Wettbewerb für das Max-Becker-Areal

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke/Die Partei zu TOP 10.3, Zielbild für die Kölner Weststadt AN/1885/2021**

### **Beschluss**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld

5. nimmt das Zielbild für die sogenannte Kölner Weststadt zur Kenntnis.
6. beschließt das Zielbild als Grundlage für weitere Entwicklungen innerhalb des Betrachtungsraums mit folgenden Ergänzungen:
  - a. Die Verwaltung wird aufgefordert, das Zielbild für den Betrachtungsraum um eine weitere Themenkarte „Klimaneutralität 2035“ zu erweitern, dieses mit Inhalt zu füllen, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie und Stadttraum, und in die anderen Zieldimensionen zu integrieren.

- b. fordert die Verwaltung auf die Themenkarte 3 „Bewegungsraum“ mit der Zielsetzung einer umweltgerechten Mobilität, besonders für den Liefer- und Schwerlastverkehr, zu ergänzen, die in eine stadtweite Netzplanung integriert ist.
7. beauftragt die Verwaltung das in 2 festgelegte Zielbild bei den nächsten Verfahrensschritten, dem städtebaulichen Wettbewerb Max-Becker-Areal und der Fortschreibung des Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld als Grundlage zu integrieren und dabei folgende Punkte vertieft zu betrachten:
    - f. klimaneutrales Quartier, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie, Stadtraum und Bauen
    - g. Eine Infrastruktur für umweltgerechte Mobilität zu schaffen, die den Fußverkehr, den Radverkehr, den ÖPNV sowie den Logistikverkehr entsprechend dem aktuellen Stand der Verkehrswissenschaft vorrangig berücksichtigt.
    - h. Konzepte für den Umgang des Parkens für alle Mobilitätsträger sind dazustellen. Als Vorbild kann der Wettbewerb zum Stadtviertel „Kreuzfeld“ dienen.
    - i. Die Vielfalt, die hinter dem Begriff „Gewerbe“ steht, soll im Wettbewerb ihren Platz finden
    - j. Die Jury für den Wettbewerb soll die Punkte 3.1. – 3.3. in ihrer Teilnehmerenschaft abbilden. Das bedeutet, dass Klimaexpertise, Mobilitätsexpertise, Gewerbeexpertise durch unabhängige Expert\*innen vertreten sind. In die Jury sind auch Mitglieder des Rahmenplanungsbeirats, der Bezirksvertretung und des Rats zu berufen.
  8. die „Charta für das Max-Becker-Areal“ des Rahmenplanungsbeirats wird von der Bezirksvertretung mitbeschlossen und dient als Ergänzung zum Zielbild und als Bestandteil für den städtebaulichen Wettbewerb für das Max-Becker-Areal

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet  
2641/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren

beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet für das Förderjahr 2021 bis zu maximal

- 201.500 Euro für Projekt – und Baukostenzuschüsse sowie
- 284.370 Euro für institutionelle Förderungen.

Entsprechende Mittel stehen im Doppelhaushalt 2020/2021, Hj. 2021 im Teilergebnisplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen – siehe Erläuterungen: „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro (700.000 Euro insgesamt) – zur Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zur Verfügung.

Die Entscheidung zu Anzahl und Förderhöhe mehrjähriger Förderungen ab dem Haushalts-

jahr 2022 wird mit gesonderter Beschlussvorlage eingebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**12 Mitteilungen der Verwaltung**

**12.1 Verkehrssicherungspflicht im Bereich der Vitalisstraße/Kreuzung Girlitzweg und S-Bahn Unterführung Technologiepark  
hier: mündl. Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung am 03.02.2020, TOP 13  
2276/2021**

Kenntnis genommen.

**12.2 Umsetzung des Projekts "Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe"  
1663/2021**

Kenntnis genommen.

**12.3 19. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
2484/2021**

Kenntnis genommen.

**12.4 Privater und öffentlich geförderter Wohnungsbau im Stadtbezirk Ehrenfeld  
2766/2021**

Kenntnis genommen.

**12.5 Abschlussbericht Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte (Projektende 30.06.2021)  
2444/2021**

Kenntnis genommen.

**12.6 Neuer Übergang Innere Kanalstraße auf Höhe des Telekom-Verwaltungsgebäudes  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 28.06.2021, TOP 8.1 (AN/1420/2021)  
2623/2021**

Kenntnis genommen.

**12.7 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“  
2249/2021**

Kenntnis genommen.

**12.8 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine  
2777/2021**

Kenntnis genommen.

**12.9 Mitteilung zu einem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom  
11.05.2020, TOP 8.6: Vorkaufsrechte nutzen! - Antrag der Fraktion DIE LINKE -  
AN/0408/2020  
2745/2021**

Kenntnis genommen.

**12.10 Auswirkungen des Unwetters auf Köln,  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der  
Volt-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.08.2021, AN/1561/2021  
2911/2021**

Kenntnis genommen.

**12.11 House of Resources in Köln  
2804/2021**

Kenntnis genommen.

**12.12 Ampelschaltung neuer Überweg Innere Kanalstraße  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirks-  
vertretung Innenstadt am 10.06.2021, TOP 6.2.2 (AN/1108/2021)  
2692/2021**

Kenntnis genommen.

**12.13 Umsetzung des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und  
Jugendliche" durch die Stadt Köln  
2694/2021**

Kenntnis genommen.

**12.14 Ausweitung der Abstellverbotszonen und festen Rückgabeorte für E-Scooter  
2893/2021**

Kenntnis genommen.

**12.15 Qualitätsbericht 2020 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag  
2712/2021**

Kenntnis genommen.

**12.16 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
Bebauungsplan-Entwurf Nummer 63482/02  
Arbeitstitel: Seeadlerweg in Köln-Vogelsang  
2986/2021**

Kenntnis genommen.

**12.17 „Multilingualität von Anfang an -Aktuelle Übersicht zu Angeboten und Sprach-  
fördermöglichkeiten von Mehrsprachigkeit in der Stadt Köln“  
2930/2021**

Kenntnis genommen.

**12.18 Stadtbahnvorhaben Köln - Niederaußem  
hier: Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Ergebnissen der Vorstudie und der  
Blitzbefragung  
3076/2021**

Kenntnis genommen.

**13 mündliche Anfragen**

gez.  
Spelthann  
Bezirksbürgermeister

gez.  
Schmitz  
Schriftführer